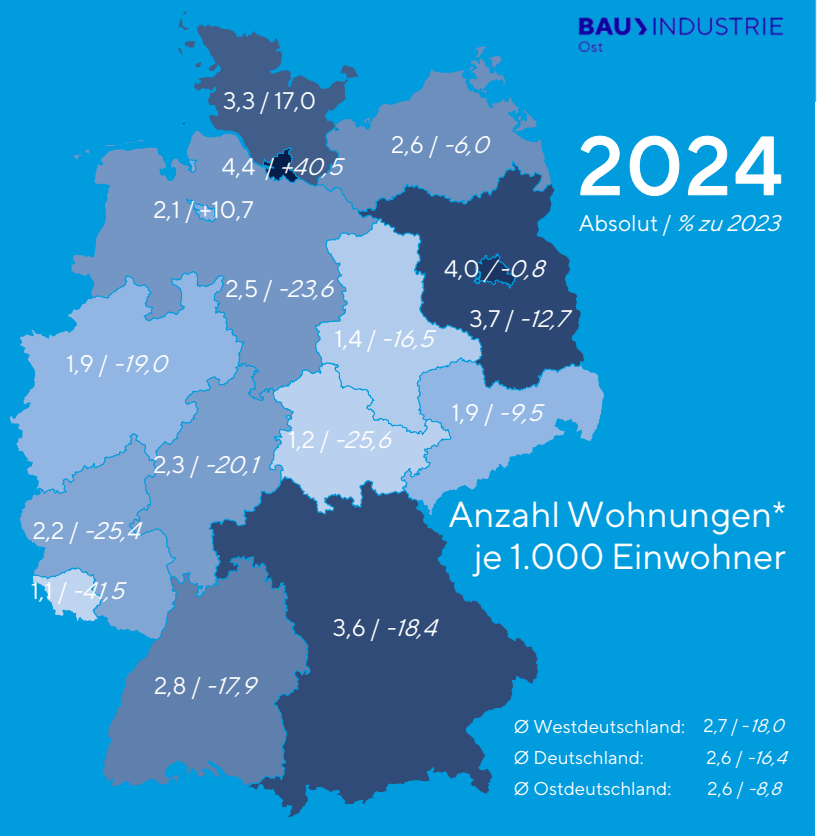
2024 betrug die Anzahl der fertiggestellten Wohnungen* nach Angaben des Statistischen Bundesamtes in **Ostdeutschland 41.671 Wohnungen***.

Das waren knapp 4.000 Einheiten weniger als im Vorjahr, was einem Rückgang von 8,6 Prozent entspricht. Auf Bundesebene fiel der Rückgang noch deutlicher aus. Insgesamt wurden deutschlandweit 220.666 Wohnungen* gebaut und damit rund 42.000 weniger als 2023, ein Minus von 16,1 Prozent.

Auffällig sind die teils erheblichen regionalen Unterschiede beim Wohnungsbau je Einwohner. In Brandenburg, dem Spitzenreiter unter den Flächenländern, wurden 3,7 Wohnungen* je 1.000 Einwohner fertiggestellt. Deutlich darunter lag das Saarland, das nicht einmal ein Drittel dieses Wertes erreichte(1,1). Die höchsten Fertigstellungszahlen pro Kopf wiesen jedoch zwei Stadtstaaten auf. In Hamburg wurden 4,4 und in Berlin 4,0 Wohnungen* je 1.000 Einwohner errichtet.

** Neubau von Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden*

Quelle: Stat. Bundesamt/Berechnungen Bauindustrieverband Ost e. V.